

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dr. Anke Kalinke
Training & Coaching für Frauen
Am Lofefeld 9
81249 München

§ 1 Allgemeines

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in geschlechtsunspezifischer Form angeführt sind, beziehen sich diese in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

§ 2 Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Vertragsbedingungen regeln die Bedingungen im Rahmen von Beratungen und Coachings sowie verschiedener Seminare, Workshops und sonstiger Veranstaltungen zwischen Dr. Anke Kalinke, im Folgenden Coach/Trainer genannt, und ihren Auftraggebern, Kunden und Klienten, im Folgenden Klient genannt.

§ 3 Verantwortung des Coaches/Trainers

(1) Ein Coaching beruht auf Wertschätzung, Kooperation und Vertrauen. Der Coach stellt die von ihm angewandten Methoden, ihre Funktionsweisen und Zwecke und die möglichen Ergebnisse transparent dar.

(2) Der Coach behandelt das gesamte Coaching streng vertraulich. Die ihm zur Verfügung gestellten Informationen, einschließlich personenbezogener Daten, wird er ausschließlich in Zusammenhang mit dem vereinbarten Coaching verwenden. Sollten zum Zwecke der Weiterentwicklung und Einholung einer weiteren, fachlichen Expertise im Rahmen von Supervisionen einzelne Coaching-Sitzungen nachbesprochen werden, verpflichtet sich der Coach, ausschließlich auf den Sachverhalt bezogene, jedoch keine personenspezifischen Informationen weiterzugeben.

§ 4 Verantwortung des Klienten

(1) Der Klient erkennt an, dass sämtliche von ihm unternommene Schritte und Maßnahmen, auch solche, welche im Rahmen des Coachings durch den Coach vorgeschlagen wurden, ausschließlich in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen. Die Entscheidungsbefugnis obliegt daher zu jeder Zeit dem Klienten.

(2) Der Klient ist während des Coachings und auch zwischen den einzelnen Sitzungen in vollem Umfang für sich selbst verantwortlich ist. Das Coaching ist kein Ersatz für Psychotherapie.

§ 5 Vertragsschluss

(1) Durch Unterzeichnung eines sogenannten Coaching-Vertrages wird zwischen Coach und Klient ein verbindlicher Vertrag geschlossen. Nach Rechnungsstellung ist das vereinbarte Honorar in vollem Umfang, insofern zwischen den Parteien keine abweichende Regelung schriftlich getroffen wurde, zu entrichten.

(2) Blitz- und Notfallcoachings können auch ohne expliziten Coaching-Vertrag stattfinden. Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung zu den aktuellen Konditionen. Diese werden dem Klienten in der Regel per E-Mail oder mündlich durch den Coach genannt.

(3) E-Mails und Vertragstexte werden unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(4) Im Falle der Buchung von Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen versendet der Coach/Trainer nach Erhalt der Buchungsanfrage durch den Klienten eine separate E-Mail mit einer

Anmeldebestätigung und Rechnung sowie die zugrunde gelegten AGB. Durch Bezahlung des ausgewiesenen Betrages auf der Rechnung gilt die Anmeldung bzw. Buchung als verbindlich.

§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise, die auf der Website „www.anke-kalinke.de“ angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) An- und Abreise, Übernachtungs- sowie Verpflegungskosten sind im Preis nicht enthalten, sofern nicht ausdrücklich abweichend geregelt.

(3) Honorare für Beratungen und Coachings sind innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Die Zustellung der Rechnung erfolgt nach der Durchführung der Beratung bzw. des Coachings. Gebühren für Seminare, Workshops und sonstige Veranstaltungen sind sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung fällig. Durch Bezahlung des ausgewiesenen Betrages auf der Rechnung gilt die Anmeldung bzw. Buchung als verbindlich.

§ 7 Rücktritt und Stornierung

(1) Der Klient ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (Stornierung). Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine Stornierung im Falle eines Seminars, Workshops oder einer sonstigen Veranstaltung ist bis zu zwei Wochen kostenfrei. Bei einer Stornierung bis zu einer Woche vor dem Termin ist ein Ausfallhonorar von 50% der Trainingsgebühr zu zahlen, bis zu zwei Tagen vorher von 75%. Für später abgesagte oder nicht wahrgenommene Termine wird die volle Trainingsgebühr fällig. Maßgeblich ist der Eingang des Stornierungsschreibens beim Trainer.

(2) Der Klient kann bei der Stornierung eines Seminars, Workshops oder einer sonstigen Veranstaltung einen geeigneten Ersatzteilnehmer nennen. Es bleibt dem Trainer vorbehalten, diesen anzunehmen.

(3) Coaching-Verträge, die auf eine bestimmte Zeit und Anzahl von Coaching-Sitzungen geschlossen wurden, können begründet jederzeit von beiden Seiten gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind anteilig zu entrichten.

(4) Vereinbarte Coachinggespräche sind spätestens 48h vor dem Termin abzusagen oder zu verschieben. Für später abgesagte oder nicht wahrgenommene Termine wird das volle Honorar für diese Sitzung fällig.

§ 8 Absage von Veranstaltungen (Rücktritt durch Coach/Trainer)

Der Coach/Trainer behält sich vor, Seminare, Workshops und sonstige Veranstaltungen wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder Erkrankung abzusagen. Der Klient wird hiervon unverzüglich informiert. Bereits vom Klienten entrichtete Teilnahmegebühren werden voll zurückerstattet oder nach Möglichkeit ein Ersatztermin vereinbart. Kann die Veranstaltung nur teilweise nicht stattfinden, ist das Entgelt nach dem Verhältnis der zum Zeitpunkt der Absage der Veranstaltung bereits erbrachten Teilleistung zum Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Leistung fällig, es sei denn, dass die Berechnung der erbrachten Teilleistung für den Klienten unzumutbar wäre, insbesondere wenn die erbrachte Teilleistung für den Klienten ohne Wert ist. Darüberhinausgehende, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

§ 9 Haftung

Ein Anspruch auf Schadensersatz in Zusammenhang mit Beratungs- und Coachinggesprächen sowie mit der Teilnahme an Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen des Coaches/Trainers besteht – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – nicht.

§ 10 Materialien und Urheberrechte

Die vom Coach/Trainer bereitgestellten Materialien (Handbücher und sonstige Texte, Tabellen, Grafiken, Folien, Auswertungsbögen, Text-, Video- und Audiodateien, Konzepte für Rollenspiele und sonstige Trainingsabläufe) unterliegen dem Urheberrecht des Coaches/Trainers. Sie werden den Klienten ausschließlich zum eigenen Gebrauch überlassen. Weitere Nutzungsrechte werden nicht übertragen. Die Klienten sind insbesondere nicht berechtigt, die Materialien zu verändern, ganz oder teilweise zu vervielfältigen, weiterzugeben, zu verkaufen und in Trainings zu verwenden. Nicht benötigte Materialien sind an den Coach/Trainer zurückzugeben.

§ 11 Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Vertragspartner werden die personenbezogenen und wirtschaftlichen Daten, die ihnen durch das vereinbarte Coaching/Training bekannt werden, sowie die Einzelheiten dieses Vertrages, vertraulich und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes behandeln.

§ 12 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit zulässig, ausschließlich der Geschäftssitz des Coach/Trainers.
- (2) Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht berührt.
- (3) Ergänzungen und Änderungen bedürfen der Schriftform.

Stand: Dezember 2020